

Jahresbericht 1999

1. Zusammenfassung

Das Gründungsjahr 1999 wurde schwerpunktmässig zur Schaffung von Strukturen und einem Konsens bezüglich der Ziele der Gesellschaft verwendet. Daraus resultierten unter anderem ein Antrag zur Aufnahme der SwissErgo in die SVAAA und die IEA. Bezüglich der Aktivitäten sei auf die Gründung vom 04.02.1999 und die erste Generalversammlung vom 05.10.1999 verwiesen.

2. Gründungsversammlung

Am 4. Februar 1999 wurde in Bern die SwissErgo durch 26 anwesende und 6 entschuldigte Mitglieder gegründet. Die Gesellschaft versteht sich als Forum der Ergonomie-Interessenten und als Plattform zur Verbreitung von Ergonomie. Als Ziele der wurden einerseits der Gedankenaustausch und die Fortbildung von Interessierten definiert und andererseits Öffentlichkeitsarbeit und politisches Lobbying für den Berufsstand der Ergonomen.

Gewählter Vorstand:

- Andreas Martens (Präsident)
- Paule Rey (Vice Präsidentin)
- Maggie Graf (Sekretärin)
- Daniel Felix
- Jürgen Held
- Berit Klarer
- Jean-Jacques Meyer
- Jan Nemecek

Zur Erreichung der Ziele und zur Vernetzung der Gesellschaft wurde dem Vorstand der Auftrag zu Beitrittsverhandlungen mit der SVAAA und der IEA erteilt.

3. Gesellschafterversammlung

Am 5. Oktober 1999 wurde im Bankratssaal der Schweizer Nationalbank ein Informationstreffen, welches die verschiedenen Facetten der Ergonomie aufzeigt durchgeführt. Neben einem historischen Abriss wurden dabei die Bezüge der Ergonomie in die Bereiche Rehabilitation, Softwareergonomie und zum Gesundheitsschutz (Belastungsanalyse und -optimierung) aufgezeigt.

Am Nachmittag wurde die erste Generalversammlung durchgeführt, bei welcher die geplanten Statutenänderungen zur Aufnahme der SwissErgo in die SVAAA mit einer 2/3 Mehrheit bewilligt wurde.

4. Struktur des SwissErgo-Vorstandes

Zur Optimierung der Arbeitsleistung hat sich der SwissErgo-Vorstand entschlossen, relevante Themen in Arbeitsgruppen zu bearbeiten. Im folgenden finden sich die Arbeitsbereiche und die entsprechenden Schwerpunkte:

Internationale Ausrichtung

Die internationale Ausrichtung wird durch eine Arbeitsgruppe unter Leitung von M. Graf ko-ordiniert. Die SwissErgo ist dabei die Mitgliedschaft in der IEA (International Ergonomics Society) zu erwerben. Im Weiteren wird die Kontaktpflege mit den Verbänden der Nachbarstaaten (SELF (Fr), GfA (BRD, Oe)) angestrebt.

Nationale Kontakte

Unter der Leitung von A. Martens versucht die Untergruppe Inlandkontakte neben der Mitgliedschaft in der SVAAA mit weiteren Verbänden und Interessengruppen Vernetzungen zu erreichen. Namentlich seien die SAR (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation) und der SPV (Schweiz. Physiotherapeutenverband) genannt.

Ausbildung

Die Arbeitsgruppe Ausbildung unter der Leitung von P. Rey ist dabei ein Aus- und Weiterbildungsreglement zu entwerfen. Dabei strebt die SwissErgo an, dass in der Schweiz eine Ergonomieausbildung auf Hochschulniveau geschaffen wird, welche den Kriterien der CREE (Centre for Registration of European Ergonomists) genügt. Im Bereich der Fortbildung wird entschieden, was die SwissErgo anbieten wird. Gleichzeitig strebt die SwissErgo eine Vertretung in der CREE an, um Schweizer Ergonomen eine Registrierung als Euro-Ergonom über die SwissErgo anbieten zu können.

Public Relations

Die Untergruppe PR unter D. Felix wird im kommenden Jahr einen Plan zur Verbreitung der Ergonomie vorlegen. Als Elemente sind dabei eine attraktive Homepage (www.SwissErgo.ch) und verschiedene Beiträge in Printmedien vorgesehen.